

Celebrating Life – Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die nachfolgend aufgeführten allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten zwischen

Celebrating Life – Luise Oppermann Riechel

Stadtweg 69
99099 Erfurt

als Anbieterin und jedem ihrer Kunden für die nachstehend unter § 2 bezeichneten Leistungen der Anbieterin.

Es gelten ausschließlich die hier vorliegenden AGB in der jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung. Abweichende oder ergänzende AGB des Kunden werden nur Vertragsbestandteil, wenn die Anbieterin der Einbeziehung ausdrücklich und individualvertraglich zustimmt.

§ 2 Leistungen der Anbieterin

Vertragsgegenstand sind jeweils einzelne oder mehrere der nachstehend aufgeführten Leistungen in Kombination.

- Gönn Dir Mamazeit für Schwangere
- Gönn Dir Mamazeit

sowie

- Abschiedszeremonien mit individueller Trauerrede
 - auf individuellen Kundenwunsch Beschaffung oder Herstellung von Ausstattungsgegenständen für die Abschiedszeremonie
 - auf Wunsch Vermittlung von Dienstleistern wie z.B. Floristen o.ä.

Zum Leistungsumfang der Abschiedszeremonie gehören regelmäßig die telefonische Vorabsprache und Zusendung eines Fragebogens mit wichtigen Daten und Fakten rund um die Beisetzung und die verstorbene Person, ein Abschiedsgespräch bei den Angehörigen zu Hause oder beim Bestatter im Umfang von 1 bis 2 Stunden (dabei werden mögliche Rituale, Abläufe und weitere Beiträge während der Abschiedszeremonie besprochen und festgelegt), die Zusendung des durch die Anbieterin fertiggestellten Ablaufplans für die Abschiedszeremonie, die Sicherstellung des reibungslosen Ablaufs der Zeremonie mit Bestattern und sonstigen Beteiligten, Druck und Bindung der fertiggestellten Abschiedsrede für die Angehörigen, das Halten der Abschiedsrede mit Ritual sowie die Rechnungslegung nebst Versand. Falls notwendig, stellt die Anbieterin eigene Tontechnik (Mikrofone und Lautsprecher) bereit.

Die jeweils geltenden Preise der nicht nach Individualabsprache festgelegten Leistungen und die jeweiligen Leistungsumfänge der angebotenen „Gönn Dir Mamakurse“ hinsichtlich Kursinhalten, Ablauf, Veranstaltungsort- und -zeiten werden auf der Homepage der Anbieterin www.celebrating-life.de mitgeteilt.

§ 3 Abschluss des Vertrages

Die durch die Onlineveröffentlichungen der Anbieterin mitgeteilten Leitungsbeschreibungen stellen keine rechtlich verbindlichen Angebote zum Abschluss von Verträgen, sondern Einladungen zum Angebot dar.

Auf die kundenseitig persönlich, telefonisch oder per E-Mail mitgeteilte verbindliche Buchung erteilt die Anbieterin eine Buchungsbestätigung per E-Mail nebst Widerrufsbelehrung.

Durch die Buchungsbestätigung kommt der Vertrag zustande.

§ 4 Fälligkeit und Zahlung

Die Preise für gebuchte Kurse und Abschiedszeremonien sind vierzehn Tage nach Abschluss des entsprechenden Vertrages, spätestens aber am Tag des Kursbeginns bzw. am letzten Tag vor dem Tag der Abschiedszeremonie fällig.

Ausdrückliche individuelle Absprachen der Parteien haben Vorrang.

Als Zahlungsmöglichkeiten stehen derzeit die Überweisung auf das über die Homepage der Anbieterin www.celebrating-life.de mitgeteilte Bankkonto der Anbieterin oder Barzahlung zur Verfügung.

§ 5 persönliche Verhinderung und Onlinekurse

Wenn eine Kundin aus gesundheitlichen Gründen an der Teilnahme an einem Gönnerkurs gehindert ist, so ist sie zu ersatzweisen Teilnahme an einem späteren Kurstermin berechtigt. Eine Erstattung des Kurspreises findet jedoch nicht statt.

Wenn die von den Parteien vorgesehene Trauerrednerin aufgrund Krankheit oder höherer Gewalt nicht an der geplanten Abschiedszeremonie teilnehmen kann, stellt die Anbieterin eine Ersatzrednerin. Alternativ sichern sich die Parteien ein gemeinsames Bemühen um eine Ersatzlösung zu.

Wenn ein Kurstermin aufgrund Krankheit der Kursleiterin oder höherer Gewalt ausfallen muss, so wird dieser Termin nachgeholt.

Wenn die Durchführung eines Kurses aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorgaben nicht als Präsenzveranstaltung möglich ist, so wird der Kurs nach Ermessen der Anbieterin online durchgeführt oder nachgeholt. Hierbei berücksichtigt die Anbieterin die Belange und Interessen der Kundinnen.

Im Fall der Kursdurchführung als Onlineveranstaltung teilt die Anbieterin den betroffenen Kundinnen die benötigten technischen Voraussetzungen rechtzeitig vor der Veranstaltung oder gegebenenfalls auch vor Vertragsabschluss mit. Die notwendigen technischen Voraussetzungen entsprechen der üblichen privaten IT-Ausstattung.

Für die Erfüllung der technischen Voraussetzungen und ihr Funktionieren sowie die korrekte Bedienung sind die Kundinnen auf Basis des Vorgenannten selbst verantwortlich.

§ 6 Erhebung, Speicherung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Zur Buchung und Vertragsabwicklung benötigt die Anbieterin mindestens folgende personenbezogene Kundendaten.

E-Mail-Adresse

vollständiger Name

Anschrift

Die folgenden Angaben sind freiwillig, werden jedoch im Einzelfall zur Vertragsabwicklung benötigt.

Telefonnummer

Name und Alter des Kindes

Geburtsdatum

Name, Alter und letzter Wohnort des Verstorbenen

Die durch Kunden mitgeteilten Daten verwendet die Anbieterin ausschließlich zur Vertragserfüllung und -abwicklung.

§ 7 Widerrufsrecht

Verbrauchern steht dir nach Maßgabe der anhängenden Belehrung ein Widerrufsrecht zu. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Die vierzehntägige Widerrufsfrist beginnt mit dem Vertragsabschluss. Zur Wahrung der Frist genügt die Absendung des anhängenden Widerrufsformulars.

§ 8 Storno

Unbeschadet der Widerrufsmöglichkeit ist eine kostenlose Stornierung der Kursteilnahme bis spätestens drei Wochen vor Beginn des Kurses möglich.

Bei einer Stornierung bis spätestens eine Woche vor Beginn des Kurses sind 50 Prozent des Kurspreises zu zahlen.

Bei einer Stornierung innerhalb der letzten Woche vor Kursbeginn ist der gesamte Kurspreis zu zahlen.

Als Kursbeginn ist der Tag der ersten Kurseinheit bzw. -veranstaltung zu verstehen.

Eine Stornierung hat ausdrücklich mindestens in Textform per E-Mail zu erfolgen.

§ 9 Medizinische Hinweise und Verschwiegenheit

Durch das Kursangebot der Anbieterin wird ein bestimmter Erfolg nicht geschuldet.

Die Anbieterin und ihre Gehilfen sind weder berechtigt noch gewillt, medizinische oder psychiatrische Diagnosen, Auskünfte und Behandlungsempfehlungen zu erteilen.

Maßnahmen, die von Kundinnen möglicherweise aufgrund von Erfahrungen aus den Kursen der Anbieterin durchgeführt werden, liegen allein im Ermessen und der Verantwortung dieser Kundinnen selbst. Die Anbieterin fordert ihre Kundinnen auf,

sich selbst oder mit dem eigenen Kind bei Beschwerden mit Krankheitswert in entsprechende ärztliche Behandlung zu begeben.

Die Anbieterin und ihre Gehilfen wahren die Verschwiegenheit hinsichtlich aller ihnen im Rahmen der Kundenbeziehung bekannt gewordenen vertraulichen, gesetzlich geschützten und personenbezogenen Informationen, soweit nicht eine gesetzliche Pflicht dem entgegensteht. Teilnehmerinnen von „Gönn-dir-Mamakursen“ sichern sich die entsprechende Verschwiegenheit auch gegenseitig zu.

§ 10 Bildrechte

Die Kundinnen gestatten der Anbieterin und den von dieser beigezogenen Fotografinnen, anlässlich der Gönn Dir Mamakurse entstandene Bildaufnahmen zu eigenen werblichen Zwecken zu veröffentlichen und zu vervielfältigen.

Auf ausdrücklichen Wunsch der Kundin wird deren Gesicht auf jeglicher veröffentlichten oder Dritten zugänglichen Bildversion dauerhaft unkenntlich gemacht. Klarnamen der Kursteilnehmerinnen werden die Anbieterin und die von ihr beigezogenen Fotografinnen niemals mit veröffentlichten Bildern verknüpfen.

Die Anbieterin und die von ihr beigezogenen Fotografinnen werden dementsprechend auch jeden Dritten, der Zugang zu den vorgenannten Bildaufnahmen hat, in geeigneter Weise rechtlich binden.

§ 11 Haftung

Außer in Fällen der leichten Fahrlässigkeit haftet die Anbieterin für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Kunden regelmäßig vertrauen dürfen (Kardinalpflichten). In gleicher Weise haftet die Anbieterin für Schäden aufgrund des Fehlens zugesicherter Eigenschaften, bei einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie bei Ansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz.

Bei der fahrlässigen Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung der Anbieterin der Höhe nach auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.

Im Übrigen haftet die Anbieterin nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

Ein fehlerfreier oder jederzeit verfügbarer Datenaustausch über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht gewährleistet werden. Die Anbieterin haftet mithin nicht für die jederzeit ununterbrochene Verfügbarkeit ihres Onlineangebots.

§ 12 Schlussbestimmungen

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist – soweit zwischen den Parteien wirksame Gerichtsstandsvereinbarungen getroffen werden können – der Sitz der Anbieterin.

Die Anbieterin weist darauf hin, dass im Fall einer Unmöglichkeit der Beilegung von Streitigkeiten aus einem Verbrauchervertrag auch die Möglichkeit einer außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten gemäß Verordnung (EU) Nr. 524/2013 zur Verfügung steht. Die dazu von der EU-Kommission bereitgestellte Streitbelegungsplattform ist unter dem externen Link <http://ec.europa.eu/consumers/odr> erreichbar.

Die Anbieterin ist allerdings nicht verpflichtet, an einem außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Soweit sich eine Bestimmung dieser AGB als ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchsetzbar erweist, so wird die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame oder nicht durchsetzbare Bestimmung wird als durch diejenige wirksame oder durchsetzbare Bestimmung ersetzt angesehen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder nicht durchsetzbaren Bestimmung am nächsten kommt.

WIDERRUFSBELEHRUNG

Kunden, die Verbraucher sind haben das Recht, den Vertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Das Widerrufsrecht entfällt, wenn kundenseitig die ausdrückliche Zustimmung erteilt wurde, dass die Anbieterin bereits vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der versprochenen Dienstleistung beginnen soll oder sollte.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Der Vertragsschluss erfolgt an dem Tag, an welchem die Anbieterin eine kundenseitig erbetene Buchungsbestätigung erteilt.

Zur Ausübung des Widerrufsrechts ist eine Erklärung (z.B. per Postbrief, Telefax oder E-Mail) aus welcher der Entschluss, den Vertrag widerrufen zu wollen eindeutig hervorgeht, an die Anbieterin

Luise Oppermann Riechel

Stadtweg 69
99099 Erfurt

E-Mail-Adresse: luisec@celebrating-life.de

zu senden.

Zur Wirksamkeit des Widerrufs kommt es auf den Zugang der Erklärung an. Allerdings reicht es zur Wahrung der Widerrufsfrist aus, dass die Widerrufserklärung vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wurde.

Zur Abgabe der Widerrufserklärung kann das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwendet werden. Dies ist jedoch nicht vorgeschrieben.

WIDERRUFSFOLGEN

Im Fall des Widerrufs hat die Anbieterin alle Zahlungen, die sie von dem betroffenen Kunden erhalten hat, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Zugang der Widerrufserklärung zurückzuzahlen. Für diese Rückzahlung verwendet die Anbieterin vorbehaltlich einer abweichenden Vereinbarung der Parteien dasselbe Zahlungsmittel, das der betroffene Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hatte. In keinem Fall werden dem betroffenen Kunden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

MUSTER-WIDERRUFSFORMULAR

Muster für das Widerrufsformular gemäß Anlage 2 zu Artikel 246a § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 und § 2 Abs. 2 Nr. 2 EGBGB

Luise Oppermann Riechel

Stadtweg 69
99099 Erfurt

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kurs XY / die Abschiedszeremonie (*)

- gebucht am: (*).
- Bestätigungsemail erhalten am: (*)
- Name des/der Verbraucher(s);
- Anschrift des/der Verbraucher(s);

Kontodaten für die Rückerstattung

- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier);

Datum

(*) Unzutreffendes streichen